Zeitschrift: Marchring
Herausgeber: Marchring, Kulturhistorische Gesellschaft der March
Band: - (1977)
Heft: 15

Artikel: 25 Jahre Marchring
Autor: Ganz, Egon
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-1044500

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Marchring

VOLKS- UND HEIMATKUNDE
DER LANDSCHAFT MARCH

15/1977

25 Jahre Marchring

Egon Ganz

Die Tatsache, dass der Marchring (Gesellschaft für Volks- und Heimatkunde der Landschaft March) 1977 25 Jahre alt wird, soll uns Anlass sein zu Freude und Dankbarkeit, aber auch zur Neubesinnung.

Wir freuen uns, dass durch die Initiative einer Handvoll idealistisch gesinnter Männer die Idee, dass unser regionales Volks- und Kulturgut gepflegt, geschützt und — soweit es sonst verlorengeht — gesammelt werden muss, in den vergangenen Jahren vermehrt Allgemeingut geworden ist. Wir danken unseren Vorläufern im Vorstand und allen Mitgliedern und Freunden der Gesellschaft für die unermüdliche Sammelarbeit in den Jahren seit 1951 und für die steten Bemühungen um die Realisierung eines Heimatmuseums. Die Leistungen der zum grossen Teil nicht mehr im Vorstand aktiven Gründergeneration des Marchring soll mit dem Artikel von Dr. K. Michel in dieser Nummer gewürdigt werden.

Es gilt nun, die sorgfältig gesichteten Sammelgegenstände in einem gut gestalteten Heimatmuseum mit provisorischem Standort der Oeffentlichkeit zu zeigen. Dies wird weiteres wertvolles Sammelgut anziehen und dazu beitragen, dass Behörden und Oeffentlichkeit auf die Dringlichkeit eines eigentlichen Heimatmuseums aufmerksam werden. Gleichzeitig soll der Gedanke der Kulturpflege auf etwas breiterer Basis, z. B. durch Zusammenarbeit mit anderen Kulturträgern der Region, gepflegt werden. Ausserdem kann die kultur- und kunsthistorische Sammlung, aufbauend auf dem Vorhandenen, noch gezielter und systematischer weitergeführt werden. Schliesslich könnten unsere Veröffentlichungen vermehrt auch wissenschaftlichen Anforderungen genügen, ohne dadurch die volkstümliche Ausrichtung zu verlieren. — 25 Jahre Marchring: Anlass zu Freude und Dank, gleichzeitig aber Verpflichtung!